

o.815.-CR/HL/ka

14. September 1965

N o t i zbetreffend die Wahrung fremder Interessen.

In den letzten Monaten ist der Tätigkeitsbereich auf dem Gebiet der Wahrung fremder Interessen erweitert worden.

Die im Frühjahr bekundete Absicht Deutschlands, diplomatische Beziehungen mit Israel anzuknüpfen, hat die bekannten Reaktionen in der arabischen Welt hervorgerufen. Anlässlich der Zusammenkunft der arabischen Aussenminister am 14. und 15. März 1965 in Kairo wurde empfohlen, dass die diplomatischen Beziehungen mit der Bundesrepublik abgebrochen werden sollen. Der Beschluss wurde während den anschließenden Wochen von einigen arabischen Ländern in die Tat umgesetzt.

Unser Land wurde alsdann von der Bundesrepublik Deutschland ausersehen, ihre Interessen in Algerien wahrzunehmen. Fast gleichzeitig ersuchte uns Irak um Uebernahme der Vertretung seiner Interessen in Bonn. Durch die beiseitige Zustimmung des Bundesrates bot sich wiederum eine willkommene Gelegenheit, den Wert der schweizerischen Neutralität auf weltweiter Ebene zur Wirkung zu bringen. Die Tatsache, dass uns diesmal ein arabischer Staat um die Wahrung seiner Interessen in Deutschland ersuchte, stellt insofern ein neues positives Element dar, als wir damit ein wichtiges mittelöstliches Land in einem wichtigen westlichen Land vertreten, also nicht mehr so einseitig als Schutzmacht des Westens dastehen.

Mit der Uebernahme dieser zwei Mandate ist die Zahl der Länder, deren Interessen wir wahren, auf siebzehn angewachsen. (Vergl. beiliegende Liste.)

Unsere guten Dienste werden in Kuba aktiv fortgesetzt, wo die Wahrung der Interessen der USA und von neun südamerikanischen Staaten unserem Lande ein wichtiges diplomatisches Tätigkeitsfeld in einem Teil der Welt eröffnet, auf den sich zufolge der Ereignisse in der dominikanischen Republik die Aufmerksamkeit erneut konzentriert hat.



- 2 -

Als illustratives Beispiel sei erwähnt, dass sich unsere Botschaft in Kuba mit den Fällen von verhafteten amerikanischen Staatsangehörigen, so von zwei Vertretern der Mission der Baptistenkirche, zu befassen hat.



P.S.

Es erhebt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob unsere Tätigkeit auf diesem Gebiet - ein wichtiges Element unserer aktiven Neutralitätspolitik - im In- und Ausland genügend publik gemacht wird. Gerade im Ausland könnte angesichts der z.T. unberechtigten Kritiken an unserer neutralen Haltung, die oft als "Drückebergerei" hingestellt wird, durch unsere Vertretungen vermehrt auf diese Dienste hingewiesen werden, beispielsweise auch durch Orientierung von Journalisten der betreffenden Länder. Auch im Inland könnte eventuell die Presse eingehender auf diese Aktivität aufmerksam gemacht werden. Zweifellos wäre z.B. die "Neue Zürcher Zeitung" bereit, sich diesem Problem einmal speziell zu widmen. Die parlamentarische Diskussion könnte hierzu Gelegenheit bieten.



Beilage:

"Staaten, die die Wahrung ihrer Interessen der Schweiz übertragen haben."

INTERETS ETRANGERS ASSUMES PAR LA CONFEDERATION

Etats ayant confié la sauvegarde de leurs intérêts à la Suisse (par ordre chronologique)		Date de la reprise	Contenu du mandat
Roumanie	en Espagne	10 mai 1946	archives uniquement
Philippines	en Bulgarie	24 février 1950	diplomatiques et consulaires
Iran	en Israël	19 février 1958	consulaires
Etats-Unis d'Amérique	à Cuba	6 janvier 1961	diplomatiques et consulaires
Argentine	à Cuba	10 février 1961	diplomatiques et consulaires
Guatémala	à Cuba	20 mars 1962	diplomatiques et consulaires
Portugal	au Sénégal	16 août 1963	diplomatiques et consulaires
Grande-Bretagne	au Guatemala	23 août 1963	diplomatiques
Honduras	à Cuba	30 décembre 1963	diplomatiques et consulaires
Chili	à Cuba	19 août 1964	diplomatiques et consulaires
Brésil	à Cuba	19 août 1964	diplomatiques et consulaires
Equateur	à Cuba	19 août 1964	diplomatiques et consulaires
Vénézuéla	à Cuba	12 novembre 1964	diplomatiques et consulaires
Colombie	à Cuba	2 décembre 1964	diplomatiques et consulaires
Haïti	à Cuba	16 décembre 1964	diplomatiques et consulaires
Rép. Féd. d'Allemagne	en Algérie	29 mai 1965	diplomatiques
Irak	en République Féd. d'Allemagne	3 juin 1965	diplomatiques et consulaires

Le 23 juin 1965

CR/jt